

---

Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)  
Sachbearbeiter: Herr Birkenbeil  
Aktenzeichen: ESG-WiPI  
Vorlage-Nr.: ESG/371/2016

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	26.09.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

**Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2016 gemäß § 21 EigAnVO**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Werksausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2016 gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zur Kenntnis.

### ***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler wurde vom Kreistag in dessen Sitzung am 22.04.2016 mit einem Volumen von 14.435.760 Euro in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen verabschiedet. Weiter sieht er eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 1.368.700 Euro vor.

Nach dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres und dem zu erwartenden weiteren Verlauf ist davon auszugehen, dass erfolgsgefährdende Mindererträge oder Mehraufwendungen, die den Erlass eines Nachtragswirtschaftsplanes erfordern würden, nicht zu erkennen sind. Erträge und Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der Planung.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist der Ausgleich der Jahresrechnung nicht gefährdet. Die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplanes für das Jahr 2016 ist nicht erforderlich.

Der (testierte) Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement schließt mit einem Jahresgewinn von 534.175,86 Euro. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreistag, in seiner Sitzung am 07.10.2016 den Jahresüberschuss an den Landkreis auszuschütten.

Nachfolgend wird zu einzelnen ausgewählten Maßnahmen / Projekten im Zuge der Ausführung des Wirtschaftsplans 2016 berichtet:

## **ERFOLGSPLAN**

Im Erfolgsplan können voraussichtlich zu erwartende Mehraufwendungen durch Minderaufwendungen an anderer Stelle ausgeglichen werden:

### **1. Personalaufwand (Kontengruppen 55 und 56)**

Die Personalkosten werden sich voraussichtlich unterhalb des Planansatzes bewegen, da geplante Stellenneubesetzungen erst im Laufe des Jahres 2016 umgesetzt wurden.

### **2. Kosten Gebäude/ Instandhaltung/ Energie/ Betrieb (Kontengruppe 580)**

Im Wirtschaftsplan 2016 wurden für Gefahrschutzmaßnahmen insgesamt 375.000 Euro in Ansatz gebracht. Bei den Schulen waren davon beispielsweise 60.000 Euro für den 2. baulichen Rettungsweg im Keller von Haus 1 am Are-Gymnasium veranschlagt. Auf das Kreisverwaltungsgebäude entfallen rund 40.000 Euro für die Umsetzung des Verteilers im Zwischengang zur Tiefgarage sowie der Tausch von Lampen im Altgebäude sowie andere Einzelmaßnahmen.

Im Bereich der projektierten Unterhaltungsaufwendungen wurden insgesamt 685.000 Euro veranschlagt. In diesem Bereich wird es - insbesondere wegen der Dringlichkeit der Schadensbeseitigung im Zuge des Unwetterschadens an der Realschule plus/ FOS in Adenau - zu Einsparungen kommen. Diese Einsparungen werden zugunsten der ungeplanten Mehrausgaben bei der Schadensbeseiti-

gung verwendet.

- 220.000 Euro wurden für den Umbau der Zulassungsstelle veranschlagt. Die Planung ist abgeschlossen. Der Bauantrag befindet sich in der Vorbereitung. Eine Umsetzung wird sich bis ins Jahr 2017 hinziehen.
- 67.500 Euro wurden für die Sanierung der Tartanbahn u. des Kleinspielfeldes am Are-Gymnasium veranschlagt. Diese Maßnahme befindet sich in der Fertigstellung.

### **3. Betriebskosten Ganztagschulen (Konto 58140)**

Die Betriebskosten der Ganztagschulen sind im Wirtschaftsplan mit 302.000 Euro angesetzt und werden sich im Bereich des Ansatzes bewegen.

### **4. Kostenbeiträge für Schulen in fremder Trägerschaft (Konto 58146)**

Die Kostenbeteiligung des Kreises Ahrweiler an der Christiane-Herzog-Schule in Neuwied wurde mit 97.000 Euro kalkuliert. Die Abschlagszahlung lag 2016 bei 55.000 Euro. Die Schlussrechnung erfolgt in 2016.

## **INVESTITIONSPLAN**

- A)** Folgende Investitionsmaßnahme musste im Jahresverlauf zurückgestellt werden. Die Ausgabeermächtigung bleibt gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

### **1. Netzwerkausbau in den kreiseigenen Gebäuden (09506)**

Für den Netzwerkausbau in den kreiseigenen Schulen wurden im Wirtschaftsplan 50.000 Euro veranschlagt.

### **2. Don-Bosco-Schule (Konto 09615)**

Die Sanierung der Lehrküche ist mit 30.000 Euro veranschlagt. Die Umsetzung ist für 2017 vorgesehen.

### **3. Rhein-Gymnasium (Konto 09630)**

Die Energetische Sanierung der Sporthalle ist mit 60.000 Euro als erster Anlaufbetrag für Planungskosten angesetzt. Mit der Umsetzung soll 2017 begonnen werden.

Die Grundsanieung der Schülertoiletten im Ganztagsbereich ist mit 50.000 Euro veranschlagt. Die Umsetzung ist für 2017 vorgesehen.

B) Folgende Investitionsmaßnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase:

**1. IGS Remagen (Konto 01310)**

Die Herrichtung der Mensa an der IGS in Remagen ist im Wirtschaftsplan mit insgesamt 270.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird im Jahr 2016 fertiggestellt.

**2. Netzwerkausbau in den kreiseigenen Gebäuden (09506)**

Für den Netzwerkausbau im Kreishaus wurden im Wirtschaftsplan 10.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird im Jahr 2016 fertiggestellt.

**3. Realschule Plus/FOS Adenau (Konto 09612)**

Die Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume war im Wirtschaftsplan 2014 mit 250.000 Euro sowie im Wirtschaftsplan 2015 mit 300.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Maßnahme konnte im geplanten Rahmen durchgeführt werden.

Die Grundsanierung der Außentoiletten ist im Wirtschaftsplan mit insgesamt 500.000 Euro (davon 2015 300.000 Euro sowie 2016 200.000 Euro) veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Fertigstellung. Die Schlussrechnungen sind noch nicht vollständig erfolgt. Die Maßnahme kann voraussichtlich im Kostenrahmen abgewickelt werden.

**4. Don-Bosco-Schule (Konto 09615)**

Die Sicherstellung des zweiten baulichen Rettungsweges ist eine Maßnahme aus der Gefahrverhütungsschau. Im Wirtschaftsplan 2014 wurden 130.000 Euro und im Wirtschaftsplan 2015 nochmals 80.000 Euro eingeplant. Die Baumaßnahme ist fertiggestellt, jedoch noch nicht schlussgerechnet.

**5. Levana-Schule (Konto 09616)**

Der Einbau von Rauschutztüren ist eine Maßnahme aus der Gefahrverhütungsschau. Die Maßnahme ist mit 180.000 Euro im Wirtschaftsplan angesetzt. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr stattfinden.

**6. Peter-Joerres-Gymnasium (Konto 09620)**

Der Lagerraum für Bühnenteile und Stuhllager ist insgesamt mit 30.000 Euro (2014 8.000 Euro, 2015 10.000 Euro und 2016 12.000 Euro) veranschlagt. Der Bauantrag ist gestellt. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Die Sanierung der Sporthallenbeleuchtung ist im Kostenrahmen (45.000 Euro) abgeschlossen.

**7. Erich-Klausener-Gymnasium (Konto 09625)**

Für die energetische Sanierung des Erich-Klausener Gymnasiums Adenau stehen im Wirtschaftsplan insgesamt 1.280.000 Euro zur Verfügung. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung wird in 2017 erfolgen.

### **8. Rhein-Gymnasium (Konto 09630)**

Für die Errichtung eines 3-geschossigen Treppenturms sowie die Herstellung eines Notausgangs aus dem Musik-Probenraum wurden insgesamt 430.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird nach derzeitiger Planung noch in 2016 fertiggestellt.

### **9. Are-Gymnasium (Konto 09635)**

Die Erneuerung der Rauchschutztüren in Haus 1 sind im Wirtschaftsplan mit 220.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Umsetzung. Der geplante Ansatz wird nach derzeitigem Sachstand nicht überschritten.

Die Sanierung der Chemieräume Haus 1 sind mit 50.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wird noch in 2016 fertiggestellt.

### **10. Janusz-Korczak-Schule (Konto 09640)**

Für die Grundsaniierung der Schülertoiletten wurden im Wirtschaftsplan 30.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird noch in 2016 fertiggestellt.

### **11. Berufsbildende Schule (Konto 09645)**

Die energetische Sanierung der Berufsfachschule Bad Neuenahr-Ahrweiler ist mit insgesamt 3,350 Mio. Euro im Wirtschaftsplan (650.000 Euro in 2010, 250.000 Euro in 2011, 1.350.000 Euro in 2013, 850.000 Euro in 2014 sowie 250.000 Euro in 2015) veranschlagt. Derzeit läuft der zweite Bauabschnitt (Fenstererneuerung Cafeteria, Toiletten und Außentüren). Die Vergabe des dritten Bauabschnitts soll noch in 2016 erfolgen. Die Ausführung ist für 2017 geplant.

Die Erneuerung der Rauchschutztüren ist im Wirtschaftsplan mit insgesamt 220.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wurde in den Sommerferien begonnen und wird noch in 2016 fertiggestellt.

### **12. Kommunales Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 (Konto 09690)**

Die im Rahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 angemeldete Maßnahme „Heizungssanierung“ an der Realschule Plus/FOS in Adenau wurde mit 282.930 Euro im Wirtschaftsplan veranschlagt. Wegen der Unwetterschäden vom 01.06.2016 musste die Sanierung der Heizungsanlage vorgezogen werden. Bei der ADD in Trier wurde der vorzeitige Baubeginn beantragt und zwischenzeitlich genehmigt. Eine Ausschreibung soll noch in 2016, die Umsetzung 2017 erfolgen.

- C) Folgende Investitionsmaßnahmen verschieben sich, da sie sich noch in der Planungs- bzw. Vorbereitungsphase befinden:

#### **1. Anlagen im Bau - ELA-Anlagen (Konto 09511)**

Für die Sanierung bzw. Erweiterung der ELA-Anlagen an Burgweg-Schule, Ja-

nusz-Korczak-Schule sowie an der v. Boeselager Realschule Plus sind im Wirtschaftsplan insgesamt 150.000 Euro (je 50.000 Euro) veranschlagt. Die Vergabe ist für Dezember 2016 geplant.

## **2. Kreisverwaltung Ahrweiler (Konto 09605)**

Der Werksausschuss ermächtigte die Verwaltung in seiner Sitzung vom 22.06.2015, ein sachverständiges Büro zu beauftragen, um den Raum- und Flächenbedarf der Kreisverwaltung zu ermitteln und darauf aufbauend eine Konzeptidee sowie ein Raumkonzept für ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände Wilhelmstraße 32 und 34 zu entwickeln. Hierfür wurden insgesamt 640.000 Euro (davon 2015 40.000 Euro, 2016 100.000 Euro sowie an VE 500.000 Euro) veranschlagt. Die von der FH Remagen ermittelten Basisdaten wurden an die Planungsfirma übergeben. Auf der Grundlage dieser Basisdaten soll ein Raum- und Flächenbedarfskonzept erarbeitet werden.

Für die Sanierung des Verbindungsganges sowie 2. baulichen Rettungsweg Altbau wurden im Wirtschaftsplan 100.000 Euro veranschlagt. Ein Architektenbüro wurde beauftragt. Derzeit laufen die Planungen. Die Umsetzung ist für 2017 vorgesehen.

## **3. Kommunales Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 (Konto 09690)**

Für die im Rahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 angemeldeten energetischen Maßnahmen Fernwärmeanschluss Berufsbildende Schule in Bad Neuenahr, Heizungssanierung Rhein-Gymnasium in Sinzig, Heizungssanierung Erich-Klausener-Gymnasium in Adenau, Heizungssanierung v. Boeselager Realschule Plus in Ahrweiler sowie die LED-Beleuchtung an der Realschule Plus/FOS in Adenau wurden insgesamt 1.044.560 Euro (Gesamt KI 3.0 über 1.327.490 Euro) im Wirtschaftsplan veranschlagt. Diese Maßnahmen befinden sich noch in der Planungsphase.

- D) Folgende Investitionsmaßnahme entfiel, da sie als Maßnahme der Bauunterhaltung abgewickelt werden konnte:

### **1. Rhein-Gymnasium (Konto 09630)**

Für die Grundsanieung der Außentoiletten wurden insgesamt 60.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme konnte noch in 2015 für rund 13.800 Euro über die Bauunterhaltung abgerechnet werden.

